

Weihnachtsmarkt in Eschborn

Der Regen hielt die Eschbornern und Eschbornern nicht davon ab, am Samstag, dem 9. Dezember 2023, zahlreich auf den Weihnachtsmarkt auf dem Eschenplatz zu kommen. Um 16.30 Uhr eröffnete Bürgermeister Adam Shukh nach einer ökumenischen Kerzenschlichtung den Markt. Er dankte den Vereinen durch deren Einsatz auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende bereits viel vorweihnachtliche Stimmung aufkam. Aufgewärmt durch heiße Getränke und frisch zubereitete Speisen konnten die Besucherinnen und Besucher dann an den Ständen nach den letzten Weihnachtsgeschenken Ausschau halten, bei einem der Konzerte weihnachtlicher Musik lauschen oder eine Kutschfahrt unternehmen.



Foto links (v.l.u.): Bürgermeister Adam Shukh, Erwin Stadträtin Babol Grada, die Vorsitzende des Vereinsregio, Gabi Cichra, und Standortverantwortlicher Markus von Sternheim bei der Markteröffnung. Foto: Ingrid Koenig



Weihnachtliche Musik gab es überall und verzapften die Besucher in eine schöne Adventszeit



Frau Petra behält die Besucher ihre gute Laune auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt am Samstag 9.12.23



Käwern auf dem Weihnachtsmarkt
An einem neuen Ort auf dem Eschenplatz in einer weihnachtlich dekorierten Holzhütte standen am zweiten Adventswochenende die Vereinsengel der Eschborner Käwern/TGS Eschborn und servierten Glühwein vom Winzer, Punsch und Chili con sowie sin Carne. Die Helfer:innen des Vereins und die Gäste trotzten dem regnerischen sowie nicht ganz so kalten Wetter und freuten sich über den regen Austausch an der Hütte.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei den Unterstützern, die die Hütte ein- und ausgeräumt und bei allen, die die Standbesetzung ermöglicht haben. Außerdem geht ein großes Dankeschön an das Event-Team, welches die Logistik und Einkäufe koordiniert sowie die Helfer:innen rekrutiert und dann auch noch selbst kurzfristige Vakanzien in der Standbesetzung übernommen hat.



Unsere Leser haben das Wort
Leserbriefe gehen ausschließlich der Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Wenn Sie auch einen Leserbrief veröffentlicht möchten, senden Sie ihn unter Angabe ihrer vollständigen Adresse und einer Rückfax-Telefonnummer an zeitung@eschborn.de.

Am Sonntag nutzten viele Besucher das bessere Wetter aus, um auf den Weihnachtsmarkt zu gehen.

Adventskonzert

In der Pfarrkirche der Christkönig Gemeinde

Sonntag, 17. Dezember 15:30 Uhr

Brass & Marching Band Eschborn
Auftrittsort: Hauptstraße 52 in Eschborn
Der Eintritt ist frei -

Esne Kooperation von:

Das Programm ist ein gemeinsames Projekt mit klassischen deutschen Weihnachtsliedern, sowie auch internationalen Titeln. Die Mitwirkenden widmen sich freuen, auch bei ihrer Premiere in diesem Haus zahlreiche Besucher empfangen zu können.

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?
Verschenken Sie ein ganzes Jahr Informatives von unserer Stadt mit einem Jahresabo vom Eschborner Stadtspiegel Sprechen Sie uns an Tel. 06196-41798

Der Fahrgast Christoph hält ein:

7. WEIHNACHTS-PONTYREIEN

am Sonntag, 17.12.23 von 13 bis 16 Uhr

3. Advent

Verbringen Sie mit Ihren Kindern einen netten Nachmittag bei frisch gebackenen Waffeln und warmen Getränken. Dieses Jahr auch mit Kutschfahrten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Jahresabschluss.

Fahrtseam Christoph, Hauptpl. 5, Eschborn

Eschathlon 2024 goes Kunst
Jetzt Eschathlon-Startplatz-Gutschein als Weihnachtsgeschenk sichern
Die Online-Anmeldung ab jetzt geöffnet: <https://my.zacresult.com/272004/>
Nicht-Anmeldung ist vor dem Eschathlon und das Orga-Team arbeitet schon wieder an den Vorbereitungen für den So., 16. Juni 2024. Dann fällt nämlich frühmorgens wieder der Startschuss für den 11. Eschborner Halbmarathon.

Wie in jedem Jahr, ist auch in diesem die Führung des neuen T-Shirt-Designs als „Gewinn des Jahres“ das Erste, mit dem unsere Arbeit beginnt und es steht im 2024 in einer ganz besonderen Zusammenkunft.
Irene Albert, eine in Kassel lebende Künstlerin, Kunstverkäuferin Marbachhöhe Kassel, arbeitet seit Jahrzehnten in Acryl auf großformatiger Leinwand, hat eine eigene Reihe Bilder zur Verfügung gestellt, damit wir sie als Basis für unsere Shirts nutzen dürfen. Ihre Werke waren in Darmstadt, Kassel und München ausgestellt. Ingrid durch ihre berufliche Tätigkeit auf digitale Medien, hat sie sich in den letzten Jahren auf digitale Kunst spezialisiert.

Und wir vom Stadtsportverein Eschborn denken, dass wir Esch wieder einmal mit dem neuen Laufstil etwas ganz Besonderes anbieten können. Aber urteilt selbst.
Ist schon viel von unserem Eschathlon-Spirit drin, oder? Auch die Helfer:innen, die für das Orga-Team, die Pacemaker und die Moderation, sowie die Laufberater:innen alle auf den Bildern von Irene Albert. Seid gespannt auf die gesamte Kollektion.
Unser Dank für diese großzügige Unterstützung geht an Irene. Eine Übersicht über Ihre Kunst findet ihr hier: <https://www.kunstmatrix.com/digital-art-and-wood/>. Für alle Bild-Bestellungen von Eschathlons gibt es noch eine besondere Zugabe, bitte den Hinweis „Eschathlon“ angeben. Die Hälfte des Verkaufserlöses wird von ihr der Schwabacher Tafel gespendet. Alle Lauf-Anmeldungen bis zum 30. April haben die Möglichkeit sich ein neues Exemplar der Eschathlon-Shirt-Sammlung zu sichern. Wie in jedem Jahr garantieren wir allen, die sich bis dahin registrieren haben, eines davon. Also noch rechtzeitig genug um jemandem vielleicht ein Weihnachtsgeschenk zu machen, auf das er/sie sich dann noch ein fast ein halbes Jahr lang freuen kann.

Wir bitten jeder Anmeldung an, sich noch vor Weihnachten in Niederhelfstätt das bestellte Laufshirt abzuholen. Damit man die Anmeldung auch noch „weihnachtlich“ verpacken kann, einfach unter <https://www.eschathlon.de/nachrichte/> die Kontaktdaten angeben und den Hinweis „Shirt vor Weihnachten 23 abholen“ eingeben.
Wir sehen uns dann am So., 16. Juni 2024
Esne Eschathlon Team

Kulinarisches auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt
Vor der Pandemie, als ich aus Tierschutzgründen 5 Jahre lang vollständig vegan lebte, gab es auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt überhaupt nicht zu essen für mich. Beim Glühwein war es für mich immer verwunderlich, dass in dieser schönen Stadt die Offshoots für Neues so kleingeschrieben wurde. (auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt hingegen, war die Vielfalt schon angekommen.) Dann kam erstmalig die Kartoffelstuppe auf und ich war ichun ziemlich glücklich damit. Lecker! Jetzt nennt die sich „Kartoffelstuppe“ und zwar „mit“ und „ohne“, heißt mit Wurst darin oder mit Brot (auch noch kostengünstig) Dank und wunderbares deutsches Essen (trotzdem ich sehr lieblich für einen „Europäer“ esbar und lecker. Dank dem Restaurant „Crave of India“, dem ich sicher demnächst einen Besuch abstatten werde und freu mich schon!), exklusive Pommes für 7/9€, zwei teurer, aber große Portionen und wenn das richtige Trüffel in der Soße sind, dann auch absolut gerechtfertigt. Außerdem darf der Kesselnacht nicht vergessen, dass alle Standbetreiber auch Einnahmen machen müssen und den ganzen Tag für uns in der Kälte stehen, damit wir Eschborner und alle Gäste lecker essen können. Die Pommes (und Gänge) sind nicht hab ich nicht mehr geschafft vor lauter Auswahl, aber sicher das nächste Mal! Kartoffelstuppe an Essenszeiten (Tostbrötchen), Glühwein, sehr lecker und nicht zu süß und passiv noch mehr. Und Pakete vom Weihnachtszirkus (Tengelerei) hab ich bisher zum Glück auch nicht gesehen. Also: großen Dank an die Stadt Eschborn, auch an die Chöre, die bei strömenden Regen für uns gesungen haben! Weiter so! Ich als mittlereisliche Fleischarter (aber nur selten Fleisch und wenn, dann Bio) sage: DANKE!!!
Ihre Manuella Koch, Eschborn

Käwern auf dem Weihnachtsmarkt

An einem neuen Ort auf dem Eschenplatz in einer weihnachtlich dekorierten Holzhütte standen am zweiten Adventswochenende die Vereinsengel der Eschborner Käwern/TGS Eschborn und servierten Glühwein vom Winzer, Punsch und Chili con sowie sin Carne. Die Helfer:innen des Vereins und die Gäste trotzten dem regnerischen sowie nicht ganz so kalten Wetter und freuten sich über den regen Austausch an der Hütte.



Der Vereinsvorstand bedankt sich bei den Unterstützern, die die Hütte ein- und ausgeräumt und bei allen, die die Standbesetzung ermöglicht haben.